



24/SVV/0355

Beschlussvorlage
öffentlich

Teilhabe betroffener Gemarkungen beim Ausbau der Erneuerbaren Energien

<i>Geschäftsbereich:</i> Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung	<i>Datum</i> 20.03.2024
---	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i> 10.04.2024	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung
---	---	--------------------------------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit den Ortsbeiräten einen Vorschlag zu erarbeiten, wie die zu erwartenden Erträge aus Wind- und Solaranlagen anteilig auch dem ländlichen Raum zugutekommt, insbesondere den Ortsteilen, auf deren Gemarkung neue Anlagen geplant werden.

Dabei ist zwischen allgemeinen Einnahmen und Sonderabgaben zu unterscheiden.

Mit der Vorlage des Haushaltsentwurfes 2026 ist dafür ein Konzept vorzulegen.

Begründung:

Die gesetzlichen Grundlagen für die Zahlungen von Betreibern von Freiflächensolaranlagen haben sich in Brandenburg Anfang Februar 2024 durch das neue Photovoltaik-Freiflächenanlagen-Abgabengesetz (BbgPVAbgG) verändert. Das Gesetz enthält Regelungen zur Verwendung der als Sonderabgabe vorgesehenen Zahlungen an die Gemeinde, auch zum Thema Ortsteilbudget.

Durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg soll laut Gesetzestext (§ 7 Abs. 2 BbgPVAbgG) noch eine Rechtsverordnung, die die näheren Vorschriften regeln wird, erlassen werden. Diese muss dann entsprechend Berücksichtigung im Austausch mit den Ortsbeiräten finden.

Die neuen Regelungen sollen mit den Ortsbeiräten diskutiert werden und daraus ein Vorschlag für die Verwendung der Gelder entwickelt werden. Auch für Windkraftanlagen sind aktuell Veränderungen der Regelungen zur Mittelverwendung geplant, auch diese sollten in die Diskussion einbezogen werden.

Die ersten Einnahmen auf dieser Grundlage werden aktuell im Jahr nach der geplanten Errichtung des Solarparks in Satzkorn erwartet, nach aktueller Zeitplanung wäre das im Jahr 2027.

Das Konzept muss daher nicht schon zum Haushalt 2025 vorliegen (wie im Beschluss DS 23/SVV/0398 festgelegt).

Anlagen:

- | | | |
|---|---|------------|
| 1 | BV Teilhabe EE - Pflichtige Zusatzinformationen zur Vorlage | öffentlich |
|---|---|------------|

Pflichtige Zusatzinformationen zur Vorlage

Betreff:

Teilhabe betroffener Gemarkungen beim Ausbau der Erneuerbaren Energien

öffentlich nicht öffentlich

► **Berücksichtigung Gesamtstädtischer Ziele** ja nein

<input type="checkbox"/> Digitales Potsdam	<input checked="" type="checkbox"/> Wachstum mit Klimaschutz und hoher Lebensqualität	<input type="checkbox"/> Vorausschauendes Flächenmanagement
<input type="checkbox"/> Bedarfsorientierte und zukunftsfähige Bildungsinfrastruktur	<input type="checkbox"/> Umweltgerechte Mobilität	<input checked="" type="checkbox"/> Bürgerschaftliches Engagement
<input type="checkbox"/> Investitionsorientierter Haushalt	<input type="checkbox"/> Vielseitiges Unternehmertum	<input type="checkbox"/> Bezahlbares Wohnen und nachhaltige Quartiersentwicklung

Bezug zum Strategischen Projekt (falls möglich):

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

► **Finanzielle Auswirkungen** ja nein

Das Formular „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage beizufügen!

Fazit der finanziellen Auswirkungen:

Kurze Zusammenfassung der Pflichtanlage (keine Wiederholung)

Diese Vorlage hat noch keine finanziellen Auswirkungen. Der Umgang mit den erwarteten Einnahmen soll im Konzept zum Haushalt 2026 vorgelegt werden, daraus werden sich dann finanzielle Auswirkungen ergeben.

► **Berechnungstabelle Demografieprüfung**

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
					0	keine

► **Klimaauswirkungen**

positiv

negativ

keine

Fazit der Klimaauswirkungen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.